

**Verantwortliche Redakteure.**  
Für den politischen Theil:  
C. Fontane,  
für Feuilleton und Vermischtes:  
J. Kleinhans,  
für den übrigen redakt. Theil:  
H. Schmiedehaus,  
vömmlich in Posen.  
**Verantwortlich für den Inseratentheil:**  
O. Knorre in Posen.

# Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Nr. 456.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle ausgebesserten der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

## Telegraphische Nachrichten.

Breslau, 3. Juli. Der Polizeiphysikus, Sanitätsrath Dr. Schlockow, ist gestern während eines Krankenbesuches plötzlich am Herzschlag gestorben.

Breslau, 3. Juli. Bei der im Wahlkreise Breslau-Angermünde stattgehabten Ersatzwahl für den verstorbenen Reichstagsabgeordneten v. Wedell-Malchow wurden in runder Zahl abgegeben: für den Geh. Regierungsrath, Landrath von Winterfeldt (kons.) 10 000, für Rohland (freis.) 4000, für Wildberger (soz.) 1300 Stimmen. Der Erstere ist sonach gewählt.

Stettin, 4. Juli. Bei einer gestern Nachmittag auf der Oder stattgefundenen Pionierübung lösten sich zwei mit einander verbundene Pontons, so daß die Mannschaft in die Oder stürzte. Es verlautet, daß zwei Mann ertrunken sind.

Sigmaringen, 3. Juli. Prinz Friedrich Leopold von Preußen kehrt heute nach Berlin zurück.

Straßburg i. E., 3. Juli. Der Statthalter Fürst zu Hohenlohe begibt sich heute zu längerem Aufenthalte nach Baden-Baden.

Christiania, 2. Juli. Bei der am Abend im Königlichen Schlosse stattgehabten Galatafel brachte der König von Schweden und Norwegen einen Toast auf den Kaiser aus, in welchem er hervorhob: Nicht zum ersten Male habe der Kaiser dieses Land aufgesucht; schon im vorigen Jahre habe Se. Majestät die Westküste und die Ostküste befahren und dadurch Werthschätzung der Naturschönheiten Norwegens und Schwedens bewiesen. Das Norwegische Volk habe in diesen Tagen den Gefühlen Ausdruck gegeben, welche es nicht allein für Kaiser Wilhelm sondern auch für Deutschland befehlt. — Der Kaiser dankte in der Erwidерung für die Aufnahme in der Hauptstadt; in Seiner Jugendzeit sei Er nicht gereist, so wolle Er jetzt als Kaiser Sich durch Reisen ausbilden und als Herrscher die Nachbarn kennen lernen; dieses Land habe Er aus Liebe zu seinem fernigen Volke aufgesucht, das sich durch steten Kampf durchgearbeitet habe, das Volk der Mannstreue und der Königstreue, Tugenden, die auch den Germanen eigen; überzeugt davon, daß das Volk in Gefahren für seinen König einstehen werde, fordere Er die Norweger auf, auf das Wohl ihres Königs zu trinken.

Christiania, 3. Juli. Kaiser Wilhelm empfing um 1 Uhr eine Deputation der hier ansässigen Deutschen. — Der Kronprinz Gustav ist Mittags hier eingetroffen.

Christiania, 4. Juli. Kaiser Wilhelm und der König von Schweden besuchten das Schloß Oskarshall auf Bygdo, wo sie von der Königin begrüßt wurden. Gestern Nachmittag gaben die hier ansässigen Deutschen den Offizieren der deutschen Flotte und dem kaiserlichen Gefolge ein großartiges Fest. Generalkonsul Derzen tostete auf den Kaiser und den König, Kaufmann Koelzow auf die deutsche Marine, Vizeadmiral Deinhardt auf die Kameradschaft der deutschen und der norwegischen Flotte, Kontreadmiral Schröder auf die norwegische Marine, Oberst Hoff auf ewige Freundschaft zwischen den norwegischen und den deutschen Land- und Seeleuten.

Kopenhagen, 3. Juli. Wie die „Berlingske Tidende“ wissen will, werde Deutschland den Schweineexport und Export von Schweinesfleisch, Speck, Würste aus Dänemark unter bestimmten Bedingungen wieder zulassen.

Wien, 3. Juli. Der Reichsfinanzminister Kallay wird sich der „Presse“ zufolge in der nächsten Woche zur Inspektion nach Bosnien und der Herzegowina begeben.

Wien, 3. Juli. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht im nichtamtlichen Theil eine Bekanntmachung des Ministeriums des Außenfern betreffs der Bestellung von Rechtsanwälten bei den Generalkonsulaten von Petersburg, Moskau und Sofia, sowie bei dem Botschaftskonsulat von Varna.

Bpest, 3. Juli. Der Handelsminister hat im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern zur Verhinderung der Einschleppung von Infektionskrankheiten die Einfuhr und den Transitverkehr von Hadern, Abfällen und gebrauchter Wäsche aus Klein-Asien und Spanien verboten.

Bpest, 3. Juli. Von hier sind heute 20 ungarische Schützen über Wien, wo sich weitere 30 ungarische Schützen anschließen werden, nach Berlin abgereist.

Nom, 4. Juli. Die Kammer setzte die Berathung über den Gesetzentwurf betreffend die frommen Stiftungen fort. Artikel 78 wurde in der Senatsfassung, für welche Crispini eintrat, angenommen, desgleichen Artikel 87 nach dem Kommissionsantrag, welcher einen Ausgleich bildet zwischen dem ersten Kammerbeschluß und demjenigen des Senats, sowie eine Resolution, durch welche die Regierung aufgefordert wird, Artikel 18 des Garantiegesetzes zur Ausführung zu bringen, sodann wurden die übrigen Artikel der Vorlage genehmigt.

Freitag, 4. Juli.

Inserate werden angenommen  
in Posen bei der Expedition der  
Zeitung, Wilhelmstraße 17,  
ferner bei H. Ad. Höhle, Hoffles,  
Gr. Gerber = Ede,  
Olo Nieki, in Firma  
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,  
in Gniezno bei J. Chraplewski,  
in Meseritz bei H. Matthes,  
in Wreschen bei J. Jodłowski  
u. b. d. Inserat-Annahmestellen  
von H. L. Danke & Co.,  
Hasenstein & Vogler, Rudolf Pöse  
und „Savalidendank“.

1890.

Paris, 4. Juli. Der Senat genehmigte den Zoll von drei Franks auf Mais. — Die Kammer genehmigte den Gesetzentwurf über die Besteuerung des Weins aus Rosinen mit der Maßgabe, daß derselbe am 15. August d. J. in Wirklichkeit tritt. Delafosse interpellirte über die müßige Lage der französischen Kolonisten in Tunis. Minister Ribot wies die der Regierung gemachten Vorwürfe zurück und legte die erfolgreiche Fürsorge der Regierung für die Kolonisten dar. Die Kammer nahm die Tagesordnung an, indem sie die Erklärung des Ministers billigte.

Madrid, 3. Juli. Deputirtenkammer. Martos unterstützte den Antrag auf Amnestie für politische Verbrechen und auf Begnadigung für militärische Vergehen. Sagasta erwähnte, die Regierung würde die Amnestie zu einer ihr günstig erscheinenden Zeit beantragen; dergleichen Maßregeln dürften allein von der Regierung in Vorschlag gebracht werden.

Madrid, 3. Juli. Das Ministerium hat die Königin-Regentin um seine Entlassung ersucht. Die Königin-Regentin hat dieselbe angenommen und wird wegen Bildung eines neuen Kabinetts zunächst mit den dafür in Betracht kommenden politischen Persönlichkeiten verhandeln. Die Sitzungen der Cortes sind einstweilen vertagt.

Madrid, 4. Juli. Die Königin berathschlagte mit dem Kammerpräsidenten die Zusammensetzung des neuen Kabinetts; bis augenblicklich ist noch kein endgültiger Entschluß gefaßt. Die Bildung eines Kabinetts mit Canova an der Spitze gewinnt an Wahrscheinlichkeit.

London, 3. Juli. Die Fischerei-Konferenz nahm gestern eine Resolution zu Gunsten der internationalen Konferenz der europäischen Seemächte behufs Abmachung der Konvention an, wonach die Ladung und der Verkauf von kleinen Fischen verboten wird. Hierauf vertagte sich die Konferenz auf unbestimmte Zeit.

Leeds, 4. Juli. Die Stadt ist noch immer ohne Gas, die wiederholten Konferenzen des Gaskomitees mit den feiernden Arbeitern waren bisher erfolglos.

Belgrad, 4. Juli. Die Regenten, die Mitglieder der Regierung und der hohe Clerus brachten dem König Alexander anlässlich des gestrigen Jahrestages seiner Salbung Glückwünsche dar. — Die „Agence Belgrad“ dementirt die Nachricht auswärtiger Blätter, daß die Regierung bei der Regentschaft gegen den Exkönig Milan gerichtete Maßregeln beantragte. Weder die Regierung habe irgend welche Anträge gestellt, noch auch die Regentschaft Veranlassung gehabt, dem König irgend welche Vorstellung zu machen, da die viel besprochene Auslassung Milans als eine durchaus persönliche Meinungsäußerung anzusehen sei, welche den Gang der Staatsgeschäfte in keiner Weise beeinflussen könne und auch nicht hierauf berechnet waren.

Hamburg, 3. Juli. Der Schnelldampfer „Augusta Victoria“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New-York kommend, heute Nachmittag 4 Uhr Scilly passiert.

**Handel und Verkehr.**  
\*\* Berlin, 3. Juli. Wochenübersicht der Reichsbank vom 30. Juni.

	Aktiva.		
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund sein zu 1392 Mark berechnet.	Mark 849 638 000 Abn.	32 183 000	
2) Best. an Reichskassenfch.	= 21 826 000 Abn.	2 916 000	
3) do. Noten anderer Banken	= 10 678 000 Zun.	450 000	
4) do. an Wechseln	= 567 781 000 Zun.	69 428 000	
5) do. an Lombardforderung.	= 142 463 000 Zun.	52 702 000	
6) do. an Effekten	= 6 164 000 Abn.	2 542 000	
7) do. an sonstigen Aktiven	= 32 855 000 Abx.	14 033 000	

	Passiva.		
8) das Grundkapital	Mark 120 000 000	unverändert	
9) der Reservefonds	= 25 935 000	unverändert	
10) d. Betr. d. umlauf. Not.	= 1 084 466 000 Zun.	118 410 000	
11) der sonst. tägl. fälligen Verbindlichkeiten	= 389 097 000 Abn.	48 361 000	
12) die sonstigen Passiva	= 1 615 000 Abn.	319 000	

Bei den Abrechnungsstellen sind im Monat Juni 1890 abgerechnet 1 463 558 000 M.

\*\* Berlin, 3. Juli. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Altesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus lato ohne Fässer frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 28. Juni 56 M. 40 Pf. am 30. Juni 56 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. Juni 36 M. 60 Pf. am 28. Juni 36 M. 60 Pf.

Am 30. Juni 36 M. 80 Pf. am 1. Juli 37 M. am 2. Juli 37 M.

20 Pf. à 37 M. 30 Pf. am 3. Juli 37 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 28. Juni 56 M. 40 Pf. am 30. Juni 56 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. Juni 36 M. 60 Pf. am 28. Juni 36 M. 60 Pf.

Am 30. Juni 36 M. 80 Pf. am 1. Juli 37 M. am 2. Juli 37 M.

20 Pf. à 37 M. 30 Pf. am 3. Juli 37 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 28. Juni 56 M. 40 Pf. am 30. Juni 56 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. Juni 36 M. 60 Pf. am 28. Juni 36 M. 60 Pf.

Am 30. Juni 36 M. 80 Pf. am 1. Juli 37 M. am 2. Juli 37 M.

20 Pf. à 37 M. 30 Pf. am 3. Juli 37 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 28. Juni 56 M. 40 Pf. am 30. Juni 56 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. Juni 36 M. 60 Pf. am 28. Juni 36 M. 60 Pf.

Am 30. Juni 36 M. 80 Pf. am 1. Juli 37 M. am 2. Juli 37 M.

20 Pf. à 37 M. 30 Pf. am 3. Juli 37 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 28. Juni 56 M. 40 Pf. am 30. Juni 56 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. Juni 36 M. 60 Pf. am 28. Juni 36 M. 60 Pf.

Am 30. Juni 36 M. 80 Pf. am 1. Juli 37 M. am 2. Juli 37 M.

20 Pf. à 37 M. 30 Pf. am 3. Juli 37 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 28. Juni 56 M. 40 Pf. am 30. Juni 56 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. Juni 36 M. 60 Pf. am 28. Juni 36 M. 60 Pf.

Am 30. Juni 36 M. 80 Pf. am 1. Juli 37 M. am 2. Juli 37 M.

20 Pf. à 37 M. 30 Pf. am 3. Juli 37 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 28. Juni 56 M. 40 Pf. am 30. Juni 56 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. Juni 36 M. 60 Pf. am 28. Juni 36 M. 60 Pf.

Am 30. Juni 36 M. 80 Pf. am 1. Juli 37 M. am 2. Juli 37 M.

20 Pf. à 37 M. 30 Pf. am 3. Juli 37 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 28. Juni 56 M. 40 Pf. am 30. Juni 56 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

2755 00, Franzosen 233,62%, Galizier 190,75, Alp. Montan-Aktien 98,50, Lemberg 229,50, Lombarden 137,62% Nordwestbahn 215,00, Pardubitzer 174,50, Tramway —, Tabak-Aktien 119,50, Arzterdamer 96,80, Deutsche Plätze 57,30, Lond. Wechsel 116,75, Pariser do 46,37%, Napoléons 9,28%, Marknoten 57,30, Russ. Bankr. 1,34%, Silbercou. 100,00, Hohmanns Nordbahn 212,00, Bulgarische Anleihe 108,75, Ungarische Waffenfabrik —.

Wien, 3. Juli. Oesterreichische Kreditaktien 304,00, Franzosen 233,60, Lombarden 138,00, Galizier 199,50, Nordwestbahn —, Elbethalbahn 232,00, öster. Papierrente 88,55, do. Goldrente —, Sprez. ungar. Papierrente 99,70, 4proz. do. Goldrente 102,80, Marknoten 57,27%, Napoléons 9,28, Bankverein 119,50, Tabakaktien 119,00, Unionbank —, Länderbank 233,10, Bulgarische Anleihe —, Anglobank —, Alpine Montan —, Buschtheader —, Anglo-Austr. —, Reservirt.

Paris, 3. Juli. Schluss-Kurse. Träge. 3 proz. amort. R. 93,50, 3 proz. Rente 91,07%, 41/2 proz. Anleihe 106,55, Italienische 5proz. R. 95,62, österreichische Goldrente —, 4 proz. ungar. Goldrente 90,43, 4proz. Russen 1880 —, 4proz. Russen 1889 97,50, 4proz. mif. Egypter 484,75, 4proz. Spanier äusser Anleihe 75%, Konv. Türk. 18,47%, Türkische Loose 72,25, 4proz. privil. Türk. Obligationen 51,00, Franzosen 511,25, Lombarden 298,75, do. Prioritäten 329,00, Banque ottomane 593,75, Banque de Paris 837,50, Banque d'Escompte 523,75, Crédit foncier 1262,50, do. mobilier 432,50, Meridinal-Aktien 72,25, Panama-Kanal-Aktien 53,85, do. 5proz. Obligationen 32,50, Rio Tinto 89,60, Suezkanal Aktien 235,50, Wechsel auf deutsche Plätze 122%, do. London, kurz 25,17%, Châques auf London 25,19%, Compt. d'Escompte —, Robinson —.

Paris, 3. Juli. 3proz. Rente 91,25, 41/2 proz. Anleihe 106,65, Italien. Rente 96,00, 4proz. Goldrente —, konv. Türk. 18,70, Türkenseite —, Spanier —, unif. Egypter 487,87, Banque ottomane 61,25, Rio Tinto —, Panama-Aktien —, Franzosen 513,75, Lombarden 301,25, Suoz-Kanal-Aktien 236,00.

Beauftragt. London, 3. Juli. (Schluss-Kurse.) Matt.

Engl. 21/2 proz. Consols 96%, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 52%, Lombarden 12, 4proz. Russen von 1889 97, Conv. Türk. 181/2%, Oester. Silberrente 77, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 88%, 4proz. Spanier 74%, 4proz. privil. Egypter —, 4proz. unif. do. 95%, 3proz. garant. do. 160%, 4proz. egypt. Tributani. 96%, 60% konv. Mexik. 96%, Ottomankbank 131/2%, Sucr.-Aktien 91%, Canada Pacific 84%, De Beers Aktien neue 17%, Platzenkonto 31/2%.

Rio Tinto 231/4, Rubinen-Aktien pa., 1/10% Agio.

Wechselnotierungen: Deutsche Plätze 20,60, Wien 11,84, Paris 25,41, Petersburg 27,16.

Petersburg, 3. Juli. Wechsel auf London 86,10, Russ. II. Orientanleihe 100,62, do. III. Orientanleihe 100,75 do. Bank für auswärtigen Handel 256,50, Petersburger Diskonto-Bank 612,50, Warschauer Diskonto-Bank 137,75, Petersburger Internat. Bank 481/2, Russ. 41/2 proz. Bodenkreditfondabrie 137,75, Große Russ. Eisenbahn 220%, Kursk-Kiew-Aktien —, Russische Südwestbahn 100,94%.

New York, 2. Juli. (Schluss-Kurse.) Ruhig aber fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84, Cable Transfer 4,681/4, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,15%, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95%, 4proz. fundierte Anleihe 121%, ex. Canadian Pacific-Aktien 82%, Central Pacific do. 33%, Chicago und North-Western do. 111/2%, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 74%, Illinois Cent. do. 116%, Lake Shore-Michig. South do. 109%, ex Louisville & Nashville do. 89%, N.Y. Lake Erie & Western do. 26%, N.Y. Lake Erie, West, no. Mort-Bonds 104, N.Y. Cent. & Hudson River do. 108%, Northern Pacific Preferred do. 83, Norfolk & Western Preferred do. 62, Philadelphia & Reading do. 46%, St. Louis & San Francisco Preferred do. 64, Union Pacific do. 64%, Wabash, St. Louis Pacific Preferred do. 26%.

Geld fest. für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Buenos Ayres, 2. Juli. Goldagio 158.

Rio de Janeiro, 2. Juli. Wechsel auf London 22,75.

### Produkten-Kurse.

Köln, 3. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen niedriger 1000 21,50, do. Weizen 1000 27,50, per Juli 20,85, November 18,75, Roggen niedriger 1000 17,50, fremder 1000 17,75, per Juli 15,65, per November 14,70, der niedrigste 1000 18,00, fremder 17,50, Röböl 1000 72,00, per Oktober 58,50.

Bremen, 3. Juli. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard wie 1000 6,60 bez.

Norddeutsche Wollkämmerei 225 Br. Aktien des Norddeutschen auf Lloyd 157 bez.

Hamburg, 3. Juli. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht) Rüben-Zucker 1 Prod. kt Basis 88 pCt. Rendement, neue Umsa. frei am bord. Hermann der Juli 12,30, der August 12,40, per Dezember 12,00, per Ma. 1891 12,42%. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 3. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht) Good average Santos 8 per Juli 86%, per September 86, per Dezember 79, per März 1891 77%.

Stimmung: Behauptet.

Hamburg, 3. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen 1000 fest, holsteinischer 1000 neuer 150—200, Roggen 1000 fest, mecklenburg. 1000 neuer 175—180, russ. 1000 fest, 108—112, Hafer ruhig, Gerste fest, Röhrl. (unverändert) fest, 1000 68, — Spiritus f-st, per Jul.-August 24%, Br. per August-September 24%, Br. per Sept.-Oktober 25%, Br. per Nov.-Dec. 24%, Br. Kaffee ruhig, Ansatz — Sack — trocken fest, Standard white 1000 75, Br. per August-Decr. 7,05 Br. — Gd. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 3. Juli. Weizen per Herbst 7,35 — 7,40 Br. per Frühjahr —

7,80 Br. Roggen per Herbst 5,80, 5,85 Br. per Frühjahr — Gd. —

Br. Mais per Juni-Juli 5,5 Gd. 5,40 Br. per Mai-Juni 1891 — Gd. —

Br. Hafer per Herbst 6,40 Gd. 6,45 Br. per Frühjahr — Gd. —

Br. 3. Juni. Produktenmarkt. Weizen 1000 fest, per Herbst 7,51 Gd. 7,53 Br. per Frühjahr 1891 7,19 Gd. 7,11 Br. — Hafer per Herbst 6,05 Gd.

8,07 Br. Mais per Juli-August 5,04 Gd. 5,05 Br. per Mai-Juni 1891 5,17 Br. 5,19 Gd. — Kohluras per August-Dezember 10,70 a 10,75. — Wetter: Regen.

Paris, 3. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Juli 26,30, per August 25,30, per Septbr.-Dezbr. 24,20, per November-Februar 24,00. Roggen beh. per Juli 16,30, per November-Februar 15,30. Mehl beh. per Juli 55,20, per August 55,60, per Septbr.-Dezember 54,50, per November-Februar 54,10. Rüböl ruhig, der Juli 68,75, per August 67,75, per Septbr.-Dezember 64,50, per Januar-April 63,02. Speltus ruhig, der Juli 36,50, per August 36,75, per September-Dezember 37,50, per Januar-April 38,50. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 3. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% 1000 behauptet, 32,00.

Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 ar 100 Kilo per Juli 35,00, per August 35,12%, per September 34,75, per Oktober-Januar 34,00.

Havre, 3. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Palmann, Ziegler & Co.) Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hause, Rio 8000 Sack. Santos 3000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 3. Juli. (Telegramm Hamburger der Firma Palmann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per September 104,00, per Dezember 97,50, per März 1891 96,25. Ruhig.

Amsterdam, 3. Juni. Getreidemarkt. Weizen per November 203.

Roggen per Oktober 124 a 125, per März 122 a 123.

Amsterdam, 3. Juli. Banazazzin 56.

Antwerpen, 3. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54.

London, 3. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht) Raffinirte Type wiss. loco 167% bez. 17 Br. per Juli 167% Br. per August 17 Br. per Septbr.-Dezember 17% Br. Fest.

Antwerpen, 3. Juli. Getreidemarkt. Weizen fest. Roggen behauptet.

London, 3. Juli. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regenschauer.

London, 3. Juli. Chili-Kupfer 58, per 3 Monat 58%.

London, 3. Juli. 96% C. Jevazucker 14% ruhig, Rübölzucker neue Ernte 12% ruhig, Centrifugal Cubes —. — Wetter: —.

Liverpool, 3. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 2090 Ballen.

Liverpool, 3. Juli. Umsatz 10000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig.

Middling amerikan. Lieferung: Juli-August 67% Verkäuferpreis, August-September 58% Käuferpreis, September-Oktober 61% do., November-Dezember 57% do. Wertur. Dezember 55% do., Januar-Februar 53% do. do.

Glasgow, 3. Juli. Honeisen. Schloss. Mixed numbers warrants 46 sh. 2 d.

New-York, 3. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August 89%, Weizen per August 94%.

New York, 2. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12, do. in New-Orleans 117%, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,10 Gd. do. in Philadelphia 7,10 Gd. rohes Petroleum in New York 7,35, do. Pipe line Certificates per August 90. Zielland fest. Smalzalco 6,00, do. Rohe & Brothers 6,00, Zucker (Fair refining Muscovados) 4%, — Mais (New) August 41%. Rother Winterweizen loco 85%. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mhd 2 D. 65 C. Getreidefracht 2. Kupfer per August 16,65. — Weizen per Juli 93%, per August 93%, per Dezember 94%. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 16,37, per October 15,82.

Berlin, 4. Juli. Wetter: Kühler.

New York, 3. Juli. Rother Winterweizen per Juli — D. 94% C. per August — D. 93% C.

Bis Montag kein Produktenmarkt.

### Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 3. Juli. Bei dem Mangel an Anregung durch die von den auswärtigen Plätzen vorliegenden, in ihrer Mehrheit ziemlich farblos laufenden Meldungen, eröffnete unsere heutige Börse bei dem Fehlen jeglicher Nachrichten politischer oder kommerzieller Natur, welche irgendwie belebend hätten wirken können, in ungewisser, eher schwacher Haltung bei einer sich mehr oder minder über sämtliche Zweige des Verkehrs erstreckenden Geschäftsstille. — Nur hin und wieder machte sich in dem einen oder dem anderen Papier auf Grund besonderer Verhältnisse etwas grössere Regsamkeit bemerkbar. Mit verstimmend wirkte der Ausweis unserer Reichsbank, bei dem die wesentliche Abnahme des Metallbestandes, die Zunahme an Wechseln und die Steigerung des Notenumlaufs um nicht weniger als 118 410 000 M. eine ungünstige Beurtheilung erfuhr, obwohl diese unbefriedigenden Ziffern ein Ergebniss des Semesterwechsels sind, regelmässig wiederkehren und ebenso regelmässig in den folgenden Wochen verschwinden. — Von Einzelheiten ist nicht viel zu berichten. — Von Bankaktien sind nur Darmstädter und Deutsche Bank als zeitweise etwas lebhafter beachtet zu erwähnen. Per Ultimo notierten: Kredit 165,60—5,10 (weniger 0,70), Disco 221,40—1,10—1,40—1,10 (weniger 0,65), Handelsgesellschaft 166,25 bis 5,50—5,75 (weniger 1,25). — Inländische Eisenbahnaktien still, kaum verändert, nur in Ostpreussen entwickelte sich zu herabgesetztem Kursniveau etwas mehr Leben. — Ausländische Bahnen nur in Buschtheider und Galizien einigermassen belebt, Montanwerthe fast durchweg matter, tendenzart auf den Rückgang der rheinisch-westfälischen und süddeutschen Walzeisenpreise. —

Andere Industriepapiere still, eher fest. Fremde Fonds lieblos. Preussische und deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe etc. fest, ruhig. — Privatdiskont 3% Prozent. — Schluss matter.

### Produkten-Börse.

Berlin, 3. Juli. Wetter: Schön. — Wind: SW.

Die auswärtigen Nachrichten lauteten heute widersprechend. Hier folgte man mehr den matteren, weil das Wetter sich günstiger gestaltet hat.

Loco-Weizen still. Im Term.-geschäft blieb nahe Sicht in Deckung begeht und fest, während die Lieferfristen neuer Ernte eher mehrfach neue Verkaufsordnungen bei Commissionären vor, so dass der Markt matt anstrich und die Course kleine Einbussen erlitten. Der Depot ist dabei etwas grösser geworden und das Geschäft war nicht eigentlich lebhaft zu nennen.

Loco-Hafer schwach preishaltend. Von Terminen wurden nahe in Realisation billiger verkauft, während die späteren sich behaupteten. Roggenmehl matt.

Mais in loco und auf Termine fest.

Rüböl nach vorübergehender Mattigkeit befestigt, schliesslich wenig anders als gestern.

Spiritus auf nahe Lieferung in Deckung begeht, war auch in späteren Terminen gut beachtet, so dass alle Sichten eine Kleinigkeit anzogen; nahe hatten am Schlusse 30 Pf., die späteren 10—20 Pf. gewonnen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine still. Bekündigt 350 Tonnen. Kündigungspreis 209 Mark. Loco 190—208 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 203 M., per diesen Monat 209 —, per September-Oktober 180,5—189,75—5 bezahlt, per August-September —, per November-Dezember 145—147,5—146 bezahlt.

Hoggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine niedriger. Bekündigt 100 Tonnen. Kündigungspreis 164 Mark. Loco 168—168 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 172 Mark, pommerischer mittel bis guter 170—178 und feiner 180—184 bez. Bahn bez., per diesen Monat 164,5—163,5 bez., per Juli-August 151,5—151 bez., per August-September —, per September-Oktober 138,75—25,5 bezahlt, per Oktober-November —, per November-Dezember —.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco und Termine still. Bekündigt — Tonnen.

Kündigungspreis — M. Loco 110—114 Mk. nach Qualität, per diesen Monat —, per Juli-August 107—5 bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 111 bezahlt, per Oktober-November 112 bezahlt.

Erosen per 1000 kg. Koohware 170—200 M. Futterwaare 153—160 Mark nach Qualität.

Roggemehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine matter. Bekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,1 bezahlt, per Juli-August 21,1—15 bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 20,5—5,5 bezahlt, per Oktober-November —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg.